

Sonderausgabe | Gültig bis Oktober 2015

Sandstein Schweizer

Post für Partner.



grenzenlos | sanft | mobil



Sächsische Schweiz
České Švýcarsko

Inhalt

- | | |
|--|--|
| <p>4 Das Rückgrat des ÖPNV im Elbtal
S 1 - die Nationalparklinie</p> <p>6 Nationalparks umrunden
U 28 - Nationalparkbahn</p> <p>8 Auf gute Nachbarschaft
Nach Böhmen und zurück</p> <p>10 Buslinien mit Naturanschluss
WanderBusse</p> <p>12 Öffentlich auf ganzer Linie
Streckennetzplan</p> <p>14 Bequemer Fahrradtransport
Mit dem FahrradBUS auf die Berge</p> | <p>16 Unterwegs auf Schienen
Kirnitzschalbahn</p> <p>17 Wasserwandern mit Motorkraft
Wanderschiff</p> <p>18 Mit dem Oldtimer unterwegs
Sächsisch-Böhmischer-Nationalpark-Express</p> <p>20 Große und kleine Wassererlebnisse
Sächsische Dampfschiffahrt</p> <p>21 Den Nationalpark vom Kahn erleben
Kahnfahrt Hinterhermsdorf</p> <p>22 Zwischen Himmel und Erde
Personenaufzug</p> <p>23 Tarife VVO-Verbund</p> |
|--|--|



Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
www.efer.sachsen.de

Diese Publikation wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt.



Freistaat Sachsen

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
Ansprechpartner: Jörg Weber
Tel. 035022-900613, Fax 035022-900666
joerg.weber@smul.sachsen.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V.
ILE Regionalmanagement Sächsische Schweiz
Ansprechpartner: Ulrike Funke
Bahnhofstr. 1, 01829 Stadt Wehlen
Tel. 035020-75384, Fax 035020-75378
Mobil 0173-5628883
ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de

Mit freundlicher Unterstützung der OVPS Pirna

Nationalpark Sächsische Schweiz – wir sind Mitglied bei Europarc Deutschland e. V. und ein „Fahrtziel Natur-Gebiet“



Impressum

Grafik Titelseite: Axel Bierwolf, Pirna

Newsletter „SandsteinSchweizer“
62. Ausgabe, Mai 2015
Redaktion: Jörg Weber, Ulrike Funke
Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna
Fotos: DB Regio, J. Weber, W. Günther, D. Budde,
F. Höppner, S. Großer, SDS, BSKT, R. Gaens, M. Schmidt
Druck: Druckerei Mißbach, Neustadt/Sa.
Auflage: 6.000 Stück
Gedruckt auf Circle matt White.



Editorial

„Jeder will zurück zur Natur, aber keiner zu Fuß“.

Alois Glück, Dt. Politiker und Journalist

Erlebnis Nahverkehr mit Naturanschluss – ein spektakuläres „Fahrtziel Natur“ wächst grenzüberschreitend zusammen – so könnte man auch unsere Region definieren.

„Wissen Sie, das Auto wird bleiben. Aber es braucht Konkurrenz. Wir müssen nicht nur entschlossen umweltfreundlichere Autos entwickeln. Wir müssen auch rechtzeitig über neue Mobilitätskonzepte nachdenken.“

Horst Köhler, ehemaliger Bundespräsident

Dank eines unermüdlich am Thema „Optimierung des ÖPNV“ arbeitenden Netzwerkes gibt es diese Angebote zunehmend auch grenzüberschreitend beidseits der Elbe. Die Tourenvielfalt ist groß und so fällt es fast schwer, sich zu entscheiden. Noch ist nicht alles bis zur letzten Verbindung perfekt vertaktet, doch die Angebote können sich sehen lassen!

Unsere Region besuchen jährlich rund 3 Millionen Tagesgäste, da ist es umso sinnvoller, Naturerlebnisangebote anbieten zu können, ohne abhängig von Parkplätzen und Staus zu sein. Lassen Sie sich in die „Öffentlichen“ locken und planen Sie schon Ihre Anreise zu uns mit der Bahn. Immerhin halten am Nationalparkbahnhof Bad Schandau auch etliche internationale EC - Züge.



Unsere Lokomotive ist aus Sandstein und braucht keine Schienen.

Erlebnisse zu empfehlen ist sicher immer etwas schwierig. Jeder empfindet anders und die Empfindungen sind verschieden. Was wir Ihnen jedoch nahe bringen möchten, können wir mit ruhigem Gewissen empfehlen. Fahren Sie bei uns mit! Egal ob es im Zug, Schiff, Bus, Aufzug oder der Straßenbahn ist. Gönnen Sie auch mal Ihrem Auto einige freie Tage.

Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen mit den Angeboten und Tourenvorschlägen – fühlen Sie sich wohl und besuchen Sie uns wieder, diesmal sind WIR neugierig, wie es Ihnen gefallen hat!

Umsteigen beginnt im Kopf. Also: Einsteigen, Türen schließen und los geht's. Hier fährt in fast jeden kühlen Grund ein Bus. Die Natur dankt es uns allen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in der grenzüberschreitenden Nationalparkregion und eine gesunde Heimfahrt.

Ulrike Funke J. Weber

Wo Natur und Kultur in Verbindung stehen
Nationalparklinie S 1



Moderne, klimatisierte S-Bahnzüge verbinden Dresden mit der Sächsischen Schweiz

Mit der S 1 besteht direkter Anschluss aus der Nationalparkregion Sächsische



Aktuell: An allen S-Bahnhöfen von Pirna bis Schöna hängen Wandertafeln für eine bessere Orientierung der Besucher.



Ohne Umstieg von den Meißner Weinbergen in die Sandsteinwelt der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

Schweiz in die Landeshauptstadt Dresden und umgekehrt. Pirna und Königstein bieten gute Übergänge an das Busnetz und am Nationalparkbahnhof Bad Schandau ist zusätzlich der Umstieg in die Nationalparkbahn möglich.

Alle Bahnhöfe sind gute Ausgangspunkte für Wanderungen beidseits der Elbe. Außer in Obervogelgesang besteht überall in Bahnhofsnähe eine Fährverbindung auf die rechte Elbseite.

Tipp:

Erkundigen Sie sich nach dem Kombiticket mit der „Sächsischen Dampfschifffahrt“. Damit fahren Sie eine Strecke auf der Elbe mit dem historischen Raddampfer und genießen die Langsamkeit auf dem Fluss. Zurück bringt Sie die S-Bahn. Dies funktioniert natürlich auch umgekehrt. Siehe dazu auch S.20

Kontakte

DB Regio AG
Bergstraße 2 01069 Dresden
kundendialog.suedost@bahn.de
www.bahn.de/S-Bahn-Dresden

Die S 1 garantiert eine schnelle Verbindung von Dresden in die Sächsische Schweiz.

Wählen Sie als Ausstieg den Bahnhof Königstein und folgen dem Rad- und Fußweg elbaufwärts bis zum Bahnübergang. Nach dem Überqueren der Bundesstraße führt der Wanderweg durch die Große Hirschke nach Kurort Gohrisch. Schnell erreichen Sie die Ebenheit des Kurortes. Auf dem Wanderweg über den Muselweg folgen Sie dem gelben Strich bis an den Fuß des Gohrischfelsens. Geübte Wanderer können diesen über 4 unterschiedliche Wege besteigen. An der Wetterfahne belohnt Sie ein fantastischer Rundblick von der Festung Königstein bis in die Böhmisches Schweiz.

Nach dem Abstieg folgt man dem roten Punkt zum Pfaffenstein. Für Ausdauernde empfehlen wir den Aufstieg auf den Pfaffenstein. Wer noch weiter in die Nationalparkregion sehen möchte, der besteigt den Steinturm direkt am Gasthaus. Über das enge Nadelöhr ist dann der Ort Pfaffendorf schnell in Sicht und über den Pfaffenberg sind Sie wieder am Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Nach einer Kaffeepause am Reißiger Platz ist auch der Bahnhof wieder in Sichtweite.

Als Alternative ist diese Tour auch ab dem Gohrisch über den Papststein nach Kleinhennersdorf zu empfehlen. Über den Täppichtsteig (roter Strich) erreicht man den Nationalparkbahnhof Bad Schandau. Von da besteht halbstündlicher Anschluss mit der S 1 bis nach Meißen.



Nichts für Morgenmuffel. Sonnenaufgang auf dem Gohrisch mit Blick über die Große Hunskirche in die Affensteine



Einen Platz zum Träumen finden Sie auf dem Rundweg von Papstdorf nach Kleinhennersdorf. Im Hintergrund die Schrammsteine.



U 28 – die Nationalparkbahn



Die neue Nationalparkbahn auf der Eisenbahnbrücke in Bad Schandau

Mit den 8 täglichen Verbindungen zwischen Děčín – NLP Bahnhof Bad Schandau – Sebnitz nach Rumburk hat sich nach einjährigem Bestehen eine gut genutzte Verbindung etabliert. Diese Strecke verbindet das Elbtal mit den bergigen Ausläufern der Lausitz. In Mikulášovice dolní nádraží besteht an den Wochenenden direkter Anschluss mit der U 27 nach Krásná Lípa .

Die Böhmisches Schweiz mit dem FAHRRAD erkunden

Hinfahrt: Ab Nationalparkbahnhof Bad Schandau (07:08 Uhr aller 2 Stunden) mit der Nationalparkbahn U 28 nach Rumburk oder am Wochenende mit Umstieg in Mikulášovice dolní nádraží nach Krásná Lípa .

Route ca. 60 km durch die malerischen böhmischen Orte bis zu den ehemaligen Jagdhäusern „Balzhütten“ im Nationalpark Böhmisches Schweiz. Ab den Balzhütten (Baumklettern für Kinder) führen die Radrouten durch die Nationalparks fast nur bergab bis nach Bad Schandau. Ein Abstecher zum Zeughaus mit Nationalparkinformation und Einkahrmöglichkeit erfordert noch einmal einen kleinen Anstieg. Belohnen Sie sich die Mühen mit einer Liegepause mit Blick zum Teichstein.

Für die Strecke sollten Sie 6-8 Stunden einplanen.

Einkahrmöglichkeiten bestehen in Krásná Lípa, Doubice, Balzhütten, Zeughaus und im Kirnitzschtal.

In Bad Schandau besteht Anschluss an den Elberadweg Richtung Dresden über Prossen oder Děčín .

Rückfahrt: Mit der S 1 in Richtung Dresden oder der Nationalparkbahn U 28 nach Děčín oder Sebnitz / Rumburk

Tarifinformation: Tarif „Elbe-Labe-Ticket“ und Fahrradkarte (4 € Tageskarte)
www.nationalparkbahn.de

Tipps:

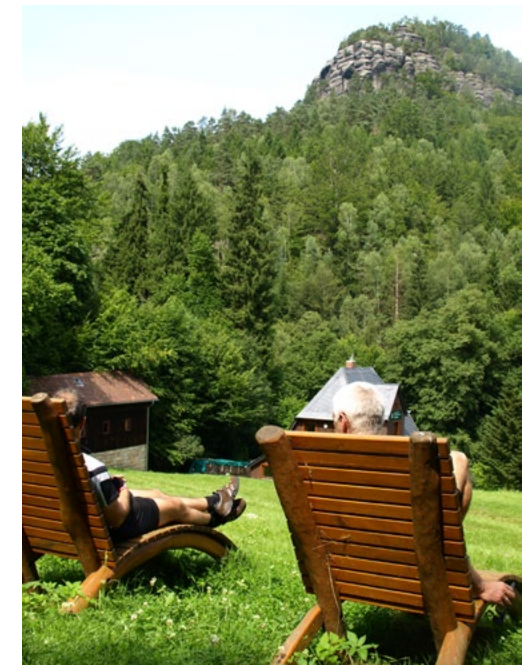
- Besichtigung des Hauses der Böhmisches Schweiz am Markt in Krásná Lípa
- Balzhütten
- Ruheliegen am Zeughaus mit Blick zum Teichstein

Kontakt

VVO-Mobilitätszentrale
InfoHotline 0351/852 65 55
service@vvo-online.de
www.vvo-online.de

www.nationalparkbahn.de

Streckennetzplan der neuen Nationalparkbahn rings um die beiden Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz



Ein Ort zum Träumen – die Ruheliegen auf der Wiese hinter der NLP-Informationstelle im Zeughaus.

Geheimtipp für Fahrradfahrer Nach Böhmen und zurück



Seit 2015 fahren moderne touristische Busse in der Böhmisches Schweiz. Einige Linien auch mit Fahrradanhänger.



Beschilderung der Radstrecken im Böhmisches

Die Böhmisches Schweiz erwartet Sie mit reizvollen Wanderzielen und ruhigen Orten mit traumhaften Blicken.

Eine sehr gute Verbindung ist die touristische Buslinie 434 von Děčín über Hřensko nach Krásná Lípa. Für Wanderer erschließt sich damit die Böhmisches Schweiz mit den Zielen wie Wilde – und Edmundsklamm, Rosenberg, Aussichtsturm bei Janov, die Felsenwelt um Jetřichovice oder auch das Prebischtor. Doch auch ab Krásná Lípa (75 Minuten Fahrzeit ab Hřensko) lassen sich sehr schöne Touren planen. Hier empfehlen wir an den Wochenenden für die Rückfahrt nach Bad Schandau die U 27 mit Umstieg in die Nationalparkbahn in Mikulášovice dolní nádraží. Die Bahn bringt Sie bis Bad Schandau mit Endstation Děčín.

Tipp 1:

In der Saison haben täglich die Busse mit Abfahrt Hřensko 08:29 und 14:29 Uhr einen Fahrradanhänger für 20 Räder dabei. Damit ersparen Sie sich die Steigungen bis z.B. Jetřichovice und Doubice.

Die Radrouten sind allgemein gut ausgeschildert. Wir empfehlen trotzdem immer eine Karte mit dabei zu haben.

Die beiden Nationalparkverwaltungen haben dafür ein extra Faltblatt herausgegeben. Auch das Netz für E-Bikes wird ständig verdichtet. Eine Verleihstation befindet sich im Haus des Gastes in Bad Schandau.



Tipp 2:

Täglich fährt ab Pirna die Buslinie 217 in das böhmische Tisá mit Radanhänger. Von Tisá empfehlen wir die Rückfahrt über das lange Bielatal.

Neu für die Saison 2015: Die tschechische Buslinie 435 fährt ab Schmilka/Parkplatz die Strecke über Janov und Růžová (Rosenberg) bis Česká Kamenice. Damit lassen sich viele Wandertouren für den Rückweg von mehreren Haltestellen kombinieren.

Verkehrszeiten: täglich 09:24 Uhr
Wochenendverkehr: 09:29, 11:29, 15:29 und 17:29 Uhr



Wandertipp mit des Buslinien 435 und 434 Schmilka ist der Ausgangsort für diese Tour nach Böhmen. Steigen Sie in die Buslinie 435 und fahren bis Růžová (Rosendorf). Dem gelben Strich folgend ist eine Besteigung des Růžovský vrch (Rosenberg) mit 619 m möglich. Der Abstieg erfolgt über Kamenická Stráň (Kamnitzleiten) zur Grundmühle.



Von da über den blauen Strich nach Vysoká Lípa (Hohenleipa). Hier besteht wieder Anschluss an die Buslinie 434 nach Hřensko. Eine Verlängerung der Tour über den Šaunštejn (Schauenstein) sowie dem kleinen Prebischtor bis nach Mezní Louka (Rainwiese) ist möglich.

Hinweis:

Bitte bei allen grenzüberschreitenden Touren die Ausweispapiere nicht vergessen.



Blick vom Aussichtsturm in Janov. Bitte das Fernglas nicht vergessen, denn die Aussicht ist beeindruckend. Bei guter Sicht erkennt man das Meißner Hochland.



Bitte aussteigen – Kahnfahrt Wilde Klamm

Kontakte

BusLine a.s.
+420 481 368 111
www.busline.cz

OVPS Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Bus, Wanderbus, Fahrradbus:
03501 / 792-160
www.ovps.de



Wandern ab Haltestelle
Wanderbusse



Wie hier am Elbkai in Bad Schandau werden die „Wanderbusse“ auf ihren 11 Linien gern genutzt.

Wanderbus
Kirnitzschtal-Linie

Tipp:

Nutzen Sie die Linie 245 ab Königstein für Ihre Wandertouren im romantischen Bielatal.

Elf touristisch besonders attraktive Buslinien erhielten auf sächsischer Seite 2012 den Namen „Wanderbus“. Mit farblichen Markierungen und Ausschielderungen wird die Suche nach der passenden Busverbindung zum gewünschten Ausflugsziel vereinfacht.

Zu den Wandergebieten jenseits der Grenze

- 217 Pirna – Tisá und zurück (Wander- und Klettergebiet in Böhmen und
- 219 höchster Elbsandsteinberg, der Hohe Schneeberg, 723 m)

Durch die Vordere Sächsische Schweiz

- 237 Pirna – Sebnitz und zurück (Basteigebiet und Hohnstein mit Burganlage)
- 253 Bad Schandau - (Ebenheit am Lilienstein) – Bastei - Pirna und zurück (Basteigebiet)

Auf der Kirnitzschtal-Linie nach Hinterhermsdorf

- 241 Pirna – Königstein - Nationalparkbahnhof Bad Schandau – Kirnitzschtal – Hinterhermsdorf und zurück, an Wochenenden und Feiertagen halbstündlich vom Nationalparkbahnhof nach Hinterhermsdorf und zurück

Bequem ins Wander- und Klettergebiet Bielatal

- 242 Königstein – Rosenthal und Pirna – Rosenthal (an Wochenenden und Feiertagen mit Fahrradanhänger)

Zu den Tafelbergen links der Elbe

- 244 Königstein - (Nationalparkbahnhof Bad Schandau) – Cunnersdorf – Kleinhennersdorf

Bad Schandauer Rundlinie – alle Ortsteile erfahren

- 252 Schöna/Reinhardtsdorf - Krippen - Nationalparkbahnhof Bad Schandau – Ostrau – Schmilka

Panorama-Linie - auf Augenhöhe mit den Schrammsteinen

- 260 Nationalparkbahnhof Bad Schandau – Sebnitz - Hinterhermsdorf
- 268
- 269

Bequem ins das Wander- und Klettergebiet Bielatal - mit dem Bus bis in den Wald

Gleich von zwei Orten starten Busse in das Bielatal. Tägliche Verbindungen bestehen ab dem ZOB Pirna sowie ab dem Reißigerplatz in Königstein. Beide haben S-Bahn-Anschluss!

Auch für Nichtkletterer ist das Bielatal interessant. Wanderungen bis zur höchsten Erhebung des Elbsandsteingebirges, dem Hohen Schneeberg mit 722 m, sind möglich.

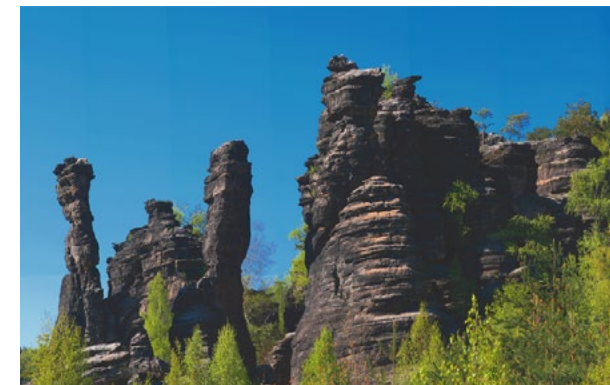
Wer nicht zu große Touren plant, läuft durch den Dürrebielegrund hinab in das Bielatal. Einkehrmöglichkeiten sind in Sněžník (Schneeberg) und in der Ottomühle vorhanden.

Hinfahrten

ab ZOB Pirna Bus 245 Bussteig 2
7:40, 9:40, 11:40, 14:10, 16:10 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger
11:55, 15:55 Uhr

ab Königstein Bus 242
Mo-Fr: 7:20, 12:35, 13:35, 14:20, 15:35,
16:50, 17:25, 18:25 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger
9:20, 13:20, 17:20, 18:30, 19:30 Uhr

Rückfahrten zur S-Bahn nach Königstein
ab Rosenthal Mühlsteig mit der Buslinie 242
Mo-Fr 7:38, 10:32, 12:28, 13:00, 14:55,
17:03, 18:03 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger
8:47, 12:47, 16:47, 18:07, 19:07 Uhr



Die Herkulesssäulen im Bielatal



Felsengebiet der Tissaer Wände

Rückfahrten zur S-Bahn nach Pirna und Dresden:

ab Rosenthal Mühlsteig mit Buslinie 245
7:44, 10:08, 12:06, 14:01, 14:45 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger:
9:53, 13:53 Uhr

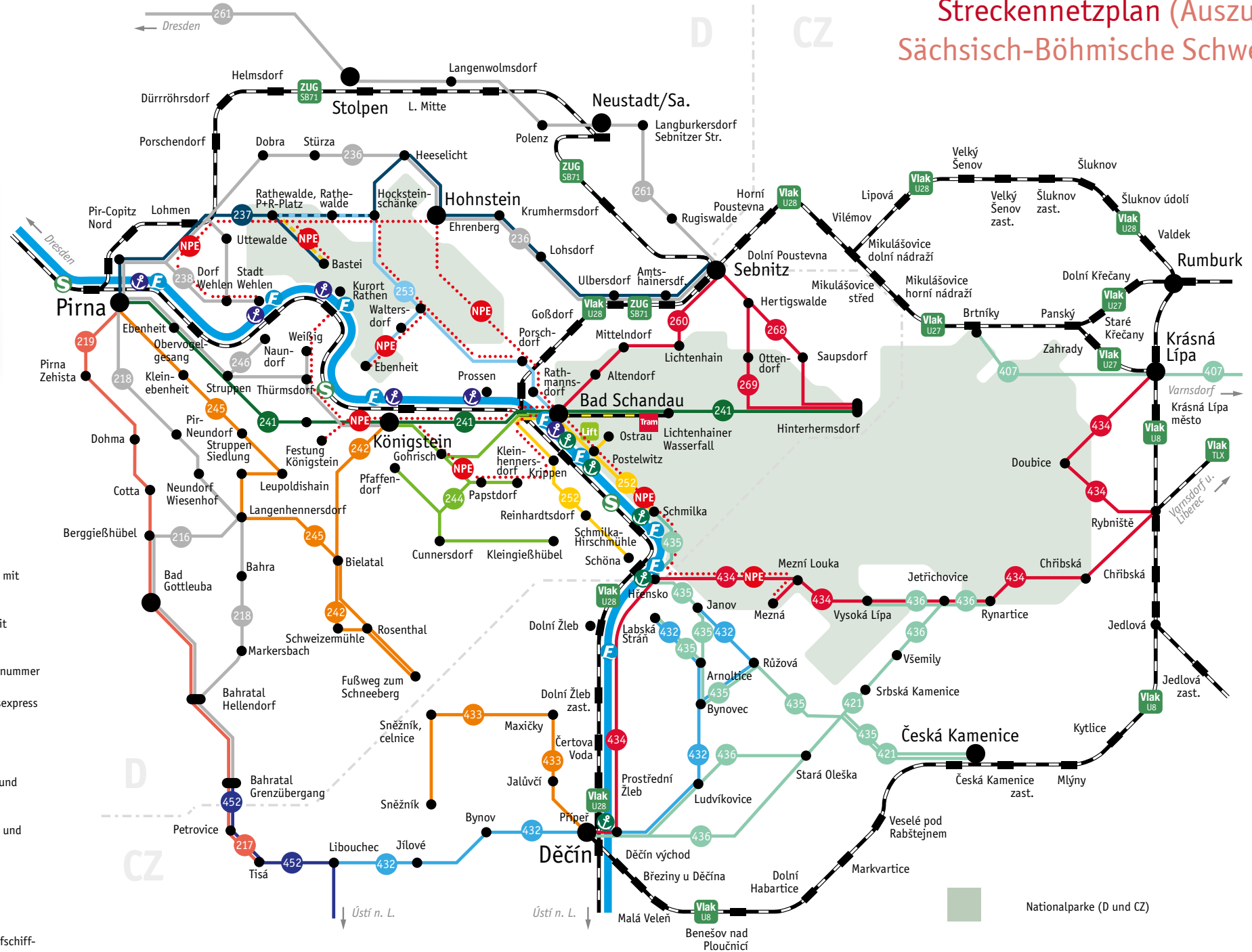
Fahrplanauskunft unter www.ovps.de und 03501 792-160.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Touristische Fahrpläne 2015 - Sächsisch-Böhmische Schweiz - erhältlich in der Region

Streckennetzplan (Auszug) Sächsisch-Böhmische Schweiz



Zeichenerklärung

- Linienbusse (Wanderbusse) mit Liniennummer
- Linienbusse (D) sonstige mit Liniennummer
- Linienbusse (CZ) mit Liniennummer
- Nationalpark- und Festungsexpress (D/CZ)
- S-Bahn S1 (D) mit Bahnhof
- Zug (D) mit Liniennummer und Bahnhof
- Zug (CZ) mit Liniennummer und Bahnhof
- Kirnitzschtalbachn
- Elbe mit Fährstelle
- Elbe mit Anlegestelle Dampfschiffahrt und Wanderschiffe
- Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau

Frischlucht garantiert - zurück mit dem Rad

Mit dem FahrradBUS auf die Berge

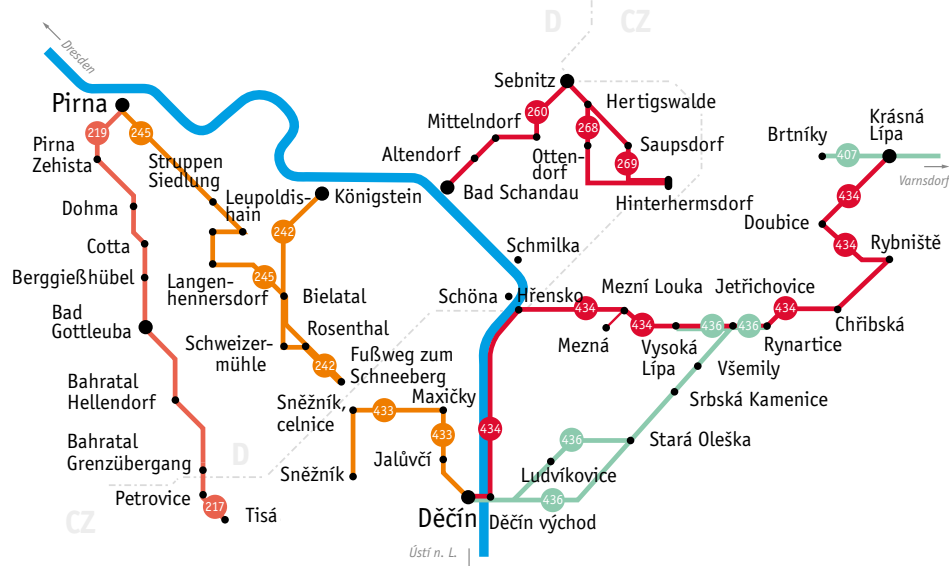


Bis zu 20 Fahrräder kann dieser Hänger transportieren auf der Linie 434 von Děčín nach Krásná Lípa

Acht Buslinien mit Fahrradanhänger fahren in der Sommersaison zu touristischen Zielen beidseits der Elbe.

Diese FahrradBUS-Linien verkehren ohne Umstieg:

- von Pirna in das tschechische Tisá (Linie 219/217, täglich)
- von Pirna an die tschechische Grenze Bahratal (Linie 216, Wochenendverkehr)
- von Königstein und Pirna in das Bielatal (Linien, 242 und 245, Wochenendverkehr)
- von Bad Schandau nach Sebnitz - Hinterhermsdorf (Linien 260 und 268/269, Wochenendverkehr)
- von Děčín über Hřensko nach Krásná Lípa (Linie 434, Wochenendverkehr, vom 1.7. – 31.8.15 täglich)
- von Děčín nach Jetřichovice (Linie 436, täglich)
- von Děčín nach Sněžník (Linie 433, täglich)



FahrradBus-Linien beidseits der Grenze auf einen Blick

Radtour von Hellendorf nach Berggießhübel

Entdecken Sie auf der Tour das Gebiet um Bad Gottleuba-Berggießhübel am Rande der Sächsischen Schweiz, begeben Sie sich auf die Spuren des Bergbaus und genießen Sie die Aussichten von der Grenzplatte und vom Zeisigstein.

Anreise: FahrradBUS Linie 219 (aus Richtung Pirna) bis Haltestelle Hellendorf, Dorfplatz

Schwierigkeitsgrad: Anspruchsvolle Tour, Anstiege in Hellendorf, Bahra und Berggießhübel

Länge: 28 - 50 km Strecke

Von Hellendorf aus fahren Sie in wenigen Minuten zum ca. 550 m hohen Zeisigstein, wo Sie den Ausblick auf die Bergwiesen des Osterzgebirges genießen können. Anschließend radeln Sie ca. 4 km durch einen großen Fichtenbestand zum zweiten wichtigen Punkt der Tour, der Grenzplatte. Von dieser Felsformation bietet sich ein fantastischer Ausblick auf das beliebte Klettergebiet im Bielatal. Weiter geht es einige Kilometer durch den Beutenwald bis zum kleinen Ort Raum. Von hier aus bergab bis Bahra. Über die Eisenstraße erreichen Sie schließlich Berggießhübel. Hier können Sie bequem in Richtung Pirna durch das Gottleubatal über Neundorf nach Pirna hinab radeln.

Unser Tipp:

Erkunden Sie die Untertagewelt von Berggießhübel während einer Führung im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“.



Auch die Fluren zwischen dem Osterzgebirge und der Sächsischen Schweiz – wie hier bei Bad Gottleuba – haben zu allen Jahreszeiten Reizvolles zu bieten. Vorzugsweise sind es die eher unspektakulären Orte, an denen man sich die schönen Eindrücke mit nur wenigen Anderen teilen muss.



Für größere Gruppen mit Fahrrädern empfiehlt sich eine Reservierung bei der OVPS.

Kontakt

OVPS Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Bus, Wanderbus, Fahrradbus:
03501 / 792-160
www.ovps.de

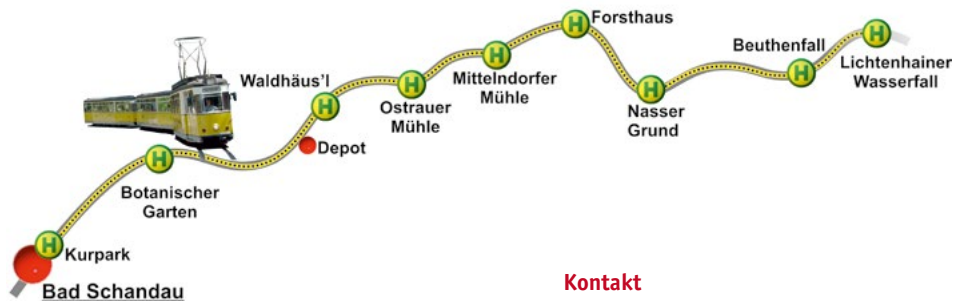


Die weltweit einzige Straßenbahn in einem Nationalpark
Kirnitzschtalbahn



Die Kirnitzschtalbahn - seit 110 Jahren im Einsatz

Seit 1898 fährt die Bahn auf der 8 km langen Strecke durch das Tal. Ihren Energiebedarf deckt die „gelbe Dame“ zu ca. 30 % aus Solarenergie, die sie aus der hauseigenen Photovoltaikanlage bezieht. Bis zu 200.000 Fahrgäste nutzen sie jährlich und wandern von den 9 Haltestellen in die Felsenwelt der Sächsischen Schweiz.



Fahrzeiten im Sommer:
 ab Kurpark Bad Schandau:
 8:15, 9:30....halbstl. bis 19:00 Uhr
 ab Lichtenhainer Wasserfall:
 08:45,10:10 ... halbstl. bis 19.10 Uhr

Tarife

Einzelfahrt/ermäßigt	5,00 € / 2,50 €
Tageskarte/ ermäßigt	8,00 € / 4,00 €
Familientageskarte	20,00 €
Gruppenfahrchein	3,00 € / 1,50 €
ermäßigt pro Person ab 11 Personen	
Ermäßigung mit gültiger VVO-Tageskarte.	

Feste jährliche Termine mit historischem Fahrbetrieb: Pfingsten, letztes Juli-Wochenende – Kirnitzschtalfest, 03.10.15

Aktuelles: www.kirnitzschtalbahn.de

Tipp: Nutzen Sie die Bahn für eine Strecke und erkunden Sie auf dem Rückweg die Felsenwelt. Wanderwegverbindungen bestehen auch zur Nationalparkbahn in das Sebnitztal. Auf dem Flößersteig kann man auch von Haltestelle zu Haltestelle wandern.

Kontakt
 OVPS Oberelbische Verkehrsgesellschaft
 Pirna-Sebnitz mbH
 Kirnitzschtalbahn
 035022 / 548-0
www.ovps.de

Wasserwandern mit Motorkraft
Wanderschiff

Mit dem Wanderschiff wird die Strecke vom Bad Schandauer Elbkai über Krippen/Postelwitz und Schmilka bis ins tschechische Hřensko 4-mal täglich bedient.

Fahrzeiten:

ab Elbkai Bad Schandau:
 9:15, 11:15, 13:15, 15:15 Uhr
 (Fahrzeit elbaufwärts ca. 60 Minuten)

ab Hřensko:
 10:15, 12:15, 14:15 und 16:15 Uhr
 (Fahrzeit elbabwärts ca. 45 Minuten)

Von allen Anlegestellen des Wanderschiffes sind Wanderungen in die Nationalparkregion rechts und links der Elbe möglich.

Tipps:

- **Krippen:** Hier finden Sie den Sonnenuhrenweg mit 23 individuell gestalteten Sonnenuhren.
- **Postelwitz:** Ist ein charakteristisches Schifferdorf mit hübschen Fachwerkhäusern. Hier wurde unter anderem der Sandstein für den Dresdner Zwinger gebrochen.
- **Schmilka:** Ausgangspunkt für Wanderungen zum Großen Winterberg
- **Hřensko:** Vom tschechischen Grenzort sind Touren zum Belvedere, zum Prebischtor, in die Wilde Klamm und die Edmundsklamm zu empfehlen. Anschluss an die Buslinie 434 nach Krásná Lípa .



Fähr- und Wanderschiff am Grenzanleger in Hřensko

Das Wanderschiff kann auch nur für die Rückfahrt von der Wanderung genutzt werden.

Fahrplan und Tarif unter www.ovps.de



Kontakt

OVPS Oberelbische Verkehrsgesellschaft
 Pirna-Sebnitz mbH
 Elbfähren, Wanderschiff:
 035022 / 548-0
www.ovps.de

Sächsisch-Böhmischer-Nationalpark-Express



Am Elbkai in Bad Schandau trifft sich früh die "Nuhnbusflotte" zur Weiterfahrt nach Mežna, Bastei und Königstein.

Frank Nuhn Freizeit und Tourismus bietet mit dem Sächsisch-Böhmischen-Nationalpark-Express von Mai bis Oktober verschiedene Touren und Linien in Oldtimerfahrzeugen an, damit Gäste der Sächsischen Schweiz auf bequeme Weise die Region entdecken können.

Mit den historischen Bussen und Bahnen erreichen Besucher die schönsten Ausflugsziele der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz, wie z.B. Bastei, Lilienstein, Festung Königstein, Brand, Hohnstein, Prebischtor, Edmundsklamm und viele weitere sehenswerte Orte dieser eindrucksvollen Landschaft. Von den Haltestellen können die Wanderer verschiedenste Touren starten und an anderen Haltepunkten wieder zusteigen.

Linien:

- Königstein – Gohrisch – Bad Schandau – Hřensko – Mezna (CZ, Prebischtor)
- Königstein – Gohrisch – Bad Schandau – Hohnstein – Lilienstein – Bastei
- Stadt Wehlen – Bastei (Basteikraxler)
- Rathen – Festung Königstein
- (Anschluss Bastei und Prebischtor)
- Königstein Elbe-Freizeitland - Reibiger Platz – Festung Königstein

Fahrzeiten (Auszug):

- zum Prebischtor ab Königstein: 8:50, 9:45, 15:50 Uhr
- zum Lilienstein ab Nationalparkbahnhof Bad Schandau: 10:15 Uhr
- zur Bastei ab Königstein: 9:30, 14:00 und 15:30 Uhr
- nach Königstein ab Bastei: 9:40, 11:30, 15:00 und 16:35 Uhr
- zur Festung Königstein ab Rathen: 9:20 Uhr

Tarife (einfache Fahrt, Auszug):

- Königstein - Bastei: 7,00 €
- Königstein - Mezna: 6,00 €
- Wehlen - Bastei: 5,00 €
- Festungs-Express: 3,00 €

- Familienkarte den ganzen Tag auf allen Linien für 22,00 €, gilt für 2 Erwachsene (Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigte) mit 2 bis 4 eigenen Kindern
- Tageskarte pro Erwachsener: 12,00 € (Kinder fahren kostenlos)



Der Wandertipp für heiße Tage

Täglich bringt Sie der Nationalparkexpress von Königstein (08:50 Uhr, 09:45 Uhr und 15:50 Uhr) oder Bad Schandau Elbkai (09:10 Uhr, 10:30 Uhr und 16:00 Uhr) in den Sattel von Mezna. Hier empfehlen wir den im April fertig gestellten Naturlehrpfad des Nationalparks Böhmische Schweiz (Spezialtipp für Ihre Kinder). Auf dem Kinderspielplatz kann das Prebischtor sogar überschritten werden!

Über den Wanderweg blauer Strich ist in kurzer Zeit die Kahnfahrt in der Wilden Klamm erreicht. Die Fahrt endet nach 15 Minuten und der einzige Weg führt entlang der Kame-nice flussabwärts. Hier entscheidet man sich entweder für den Weiterweg zur nächsten Kahnfahrt in der Edmndsklamm und weiter bis nach Hřensko oder man steigt über den grünen, dann gelben Strich bergauf nach Janov. Diese Mühen belohnt ein 360-Grad-Rundblick vom Aussichtsturm in Janov, welcher nicht zu übersehen ist.

Nach einem zünftigen kalten böhmischen Bier kommt die letzte Etappe den gelben Strich folgend. Dieser bringt Sie direkt nach



Das „neue, kleine“ Prebischtor für Kinder in Mezní Louka

Hřensko an die Elbe. Verpassen Sie nicht den Aussichtspunkt über dem Ort mit Blick auf die Elbe und den Rauschenstein.

Das Wanderschiff der OVPS fährt viermal täglich (10:15, 12:15, 14:30 und 16:15 Uhr) in 45 Minuten bis nach Bad Schandau-Elbkai. Wer schneller in Dresden sein möchte, wählt die Fährüberfahrt und steigt in die S 1.

Kontakt:

Frank Nuhn Freizeit und Tourismus
Schandauer Str. 51, 01824 Königstein
Tel.: 035021/9908-0, Fax: 035021/9908-111
info@f-u-t.de, www.nuhn-f-u-t.de

Das Prebischtor ist das größte natürliche Felsentor in Europa



Elberlebnisse mit dem Schaufelraddampfer
Sächsische Dampfschiffahrt



Gelebte Langsamkeit mit der ältesten und größten Schaufelraddampferflotte der Welt

02. Mai – 04. Oktober 2015

Pirna – Bad Schandau

9:15, 12:40 und 14:45 Uhr

Pirna – Königstein: 12:00 Uhr

Pirna – Kurort Rathen: 17:00 Uhr

Stadt Wehlen – Bad Schandau:

10:00, 13:25, 15:30 Uhr

Stadt Wehlen – Königstein: 12:45 Uhr

Stadt Wehlen – Pirna: 11:45*, 14:00, 15:35, 17:30 und 18:45* Uhr

Kurort Rathen – Bad Schandau:

10:30, 13:55 und 16:00 Uhr

Kurort Rathen – Pirna: 11:30*, 13:45, 15:20, 17:15, 18:30* Uhr

Kurort Rathen – Königstein: 13:15 Uhr

Königstein – Pirna: 11:00*, 13:15, 14:50, 16:45 Uhr

Königstein – Bad Schandau:

11:15, 14:45, 16:45 Uhr

Prossen – Bad Schandau:

11:30, 15:00, 17:00 Uhr

Prossen – Pirna:

13:00, 10:45*, 16:30 Uhr

Bad Schandau – Pirna:

10:30*, 12:45, 16:15

*außer: 13.07., 27.07., 10.08. und 24.08.2015

Veranstaltungsfahrten:

Děčinfahrt: 13.07., 27.07., 10.08. und 24.08 ab Königstein 10:15 Uhr
 Mit 2,5 h Aufenthalt in Děčín und Rückfahrt bis Pirna

Schleusenfahrt: ab Bad Schandau, 20.09.2015, 8:30 – 20:00 Uhr

Dixielandfahrten: ab Pirna: 18.07., 05.09. 19:30 – 22:30 Uhr

Tarife: www.saechsische-dampfschiffahrt.de/fahrtenangebot/tarife-preise/

Tipp:

Dienstag, Freitag und Samstag startet die Schrammsteintour zur abendlichen Rundfahrt bis in die Böhmisches Schweiz. Abfahrt 18:00 Uhr Anleger Bad Schandau. (Fahrzeit: 90 Minuten)

Wo Dampfmaschine auf Sandstein trifft.

Kontakte:

Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co.
 Conti Elbschiffahrts KG
 Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
 Tel: 0351/866 09 0, Fax: - 86609988
service@sdsgruppe.de
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Neu ab 2015: Servicecenter am Georg-Treu-Platz an der Frauenkirche



Den Nationalpark in aller Stille vom Kahn erleben ...

Kahnfahrten in den Klammern



Eine Bootsfahrt in der wildromantischen Kirnitzschklamm gehört zu jedem Sächsischen Schweiz Urlaub dazu. Man benötigt etwas Zeit und auch Lust zum Wandern.

Nach ca. 45 min Fußweg vom Parkplatz Buchenparkhalle erreichen Sie die Bootsstation. Steigen Sie ein und genießen Sie ein einmaliges Naturerlebnis.

Fast lautlos gleitet das Boot durch das Wasser des Grenzflüsschens Kirnitzsch. Diese entspringt im tschechischen Krásná Lípa (Schönlinde) und mündet nach 38 km in Bad Schandau in die Elbe. Sie bildet auf ca. 10 km die Grenze zwischen Tschechien und Deutschland. Diese Grenze besteht seit 1451.

In Böhmen erlauben zwei Stauanlagen je eine Bootsfahrt in der romantischen Edmundsklamm sowie in der Wilden Klamm.

Zu empfehlen ist aktuell die Wilde Klamm von Mezní Louka zu erwandern (blauer Strich) und nach der kurzen Bootsfahrt in der Edmundsklamm die Tour fortzusetzen. Bis zum Sommer 2015 ist der Wanderweg (grüner Strich) direkt von Mezná durch Bauarbeiten nicht begehbar!

Kontakt:

Touristinformation im Haus des Gastes
 Weifbergstrasse 1
 01855 Sebnitz OT Hinterhermsdorf
 Tel: 035974/5210, Fax 035974/5211
www.hinterhermsdorf.de/obere-schleuse
 Kammnitzklammern (Wilde Klamm, Edmundsklamm)
www.hřensko.cz/inpage/informace/



Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse. Die Kirnitzsch zählt zu den saubersten Fließgewässern in Sachsen. Bootsfahrten in den Sandsteinschluchten sind bei jedem Wetter ein Naturerlebnis.

Fahrzeiten:

Obere Schleuse:

bis 31.10.2015
 täglich von 9:30 – 16:30 Uhr
 Letzte Abfahrt 16:00 Uhr

Edmundsklamm:

bis 4.10.2015, 9:00 – 18:00 Uhr
 5.10.- 1.11.2015, 9:00 – 17:00 Uhr

Wilde Klamm:

bis 4.10.2015, 9:00 – 17:00 Uhr
 5.10. – 1.11.2015, 9:00 – 16:00 Uhr

Unterwegs in luftiger Höhe

Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau



Unser kleiner Eiffelturm mit Ausstiegsmöglichkeit.

Die Sächsische Schweiz hat schon seit 1905 einen Skywalk. Der Personenaufzug in Bad Schandau verbindet die Stadt mit der Ostrauer Scheibe. Von da gelangen Sie bequem in die Schramm- und Affensteine. Die Wanderungen können Sie jederzeit im Kirnitzschtal enden lassen, wo die Kirnitzschtallinie 241 sowie die Kirnitzschtalbahn die Verbindung nach Bad Schandau absichert. Mit einer Höhe von 50 m überragt der Aufzug die Stadt. Die 27 Meter „Balkontiefe“ garantieren eine fantastische Aussicht. Auch eine barrierefreie Zuwegung aus der Stadt erschließt den Lift. Ein echtes Erlebnis für ALLE!

Tipp

Am oberen Ausgang finden Sie neben einer kleinen Baude auch ein Freigehege, welches Luchse beherbergt. Der Luchs ist im Elbsandsteingebirge als Durchzügler bekannt. Bis zu 70 km kann er in einer Nacht zurücklegen.

Lassen Sie einen schönen Sommertag mit einem Glas Wein direkt oben am Lift ausklingen. Im Sommer fährt der Aufzug bis 20 Uhr. Zurück nach Bad Schandau führt auch bequem ein Wanderweg.

Fahrzeiten: täglich

April/Oktober	9.00 – 18.00 Uhr
Mai-September	9.00 – 20.00 Uhr
November-März	9.00 – 17.00 Uhr

Fahrpreise

	Einzelfahrt	Hin/Rückfahrt
Erwachsene	1,80 €	2,80 €
Ermäßigte*	1,40 €	2,20 €
Familie	4,00 €	7,20 €

Bad Schandau

Die Kurstadt in der Elbsandsteingebirge

Kontakt:

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
 Markt 12
 01814 Bad Schandau
 Tel.: 035022/900 36
 Fax.: 035022/900 44
 info@bad-schandau.de
 www.bad-schandau.de

Tarif im Verkehrsverbund Oberelbe

Tickets und Preise für die Region Oberelbe (Stand 1.11.2014, Auszug)

Tageskarten	Tarifzonen	normal	ermäßigt
gültig bis 4 Uhr des Folgetages			
Tageskarte	1	6,00 €	5,00 €
zum Normalpreis für bis zu 3 Personen, davon max. 1 älter als 14 Jahre	2	8,50 €	7,00 €
Familientageskarte	1	9,00 €	
für bis zu 6 Personen, davon max. 2 älter als 14 Jahre	2	13,00 €	
Kleingruppenkarte	1	15,00 €	
bis zu 5 Personen	2	21,00 €	
	Verbundraum	28,00 €	

Einzelfahrscheine	Gültigkeit	Tarifzonen	normal	ermäßigt
4-er Karte		1-4	8,00 €	5,20 €
1 Abschnitt pro P. und Tarifzone				
Einzelfahrt	max. 1 h	1	2,20 €	1,50 €
	max. 1,5 h	2	4,00 €	2,80 €
	max. 2 h	3	6,00 €	4,20 €
	max. 4 h	Verbundraum	8,00 €	5,60 €

Grenzüberschreitende Tickets und Preise (Auszug)

Elbe-Labe-Tickets	normal
gültig bis 4 Uhr des Folgetages	
Tageskarte Elbe-Labe für 1 Person	Verbundraum + Bezirk Ústí 16,50 €
Kleingruppenkarte Elbe-Labe bis zu 5 Personen	Verbundraum + Bezirk Ústí 33,00 €
Fahrradtageskarte Elbe-Labe für 1 Fahrrad/Hund	Verbundraum + Bezirk Ústí 4,00 €

Das **Elbe-Labe-Ticket** gilt sowohl im gesamten VVO-Verbundraum (in Sonderverkehrsmitteln eingeschränkt) als auch in allen Zügen der ČD, in den Zügen der Vogtlandbahn ("trilex") zwischen Zittau und Rybníště sowie bei fast allen Regional- und Stadtverkehrsunternehmen im Ústecký Kraj (Bezirk Ústí) entsprechend den im Liniverzeichnis aufgelisteten Strecken und Linien sowie auf der Seilbahn in Ústí n.L. Im VVO gekaufte Elbe-Labe-Tickets können nur für den Fahrtantritt in Deutschland genutzt werden. In Tschechien werden die Tickets an Bahn- und Busbahnhöfen sowie in der Buslinie 434 als Jizdenka Labe-Elbe nur zum sofortigen Fahrtantritt verkauft. **Infos unter www.vvo-online.de**



einfach umsteigen



Wenn Sie Ihr Fahrrad oder Ihren Fahrradanhänger in Bus & Bahn mitnehmen möchten, so kaufen Sie sich einfach eine Fahrradtageskarte.



Der Preis richtet sich nach den zu befahrenden Tarifzonen:

- eine Tarifzone: 2,00 Euro.
- zwei oder mehr Tarifzonen: 3,00 Euro.

Tipp

Fragen Sie nach den KombiTickets für Fahrten mit der Sächsischen Dampfschiffahrt.

Bitte beachten Sie auch die Sondertarife außerhalb des VVO!

Sandstein- Erlebnisse

Wir danken Ihnen für Ihre Anreise mit den „Öffentlichen“.
mit Weitblick



15 let národního parku České Švýcarsko
25 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz

Fahrtziel Natur – oder Wandern ab Haltestelle!

Seit 2004 ist die Sächsische Schweiz bei dem Bündnis „Fahrtziel Natur“ dabei. Nicht ohne Grund, denn Deutschlands einziger Nationalparkbahnhof befindet sich mit guten Angeboten in Bad Schandau und die grenzüberschreitenden Mobilität wird nicht erst seit 2014 mit der Nationalparkbahn gelebt.

Unser aller Engagement dient dem einen Ziel, den Gästen in unserer Region die Angebote des ÖPNV in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz zu vermitteln.

Sie werden erstaunt sein, welche Mobilitätskombinationen mit den „Öffentlichen“ möglich sind. Somit kann jeder die Nationalparkidee ganz praktisch unterstützen. Danke!



Sächsische Schweiz
České Švýcarsko